



- ZEICHENERKLÄRUNG**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Zu- und Ausfahrtsverbot
 - Straßenverkehrsflächen
 - Öffentliche Parkflächen
 - Grünflächen
 - Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
 - Flächen für Versorgungsanlagen
 - Brunnen
 - Trafostation
 - Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
 - Flächen für Stellplätze oder Garagen, St-Stellplatz, Ga-Garage, GGA-Gemeinschaftsgarage
- Art der baulichen Nutzung**
- WR = reines Wohngebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, WS = Kleinsiedlungsgebiet
 - MD = Dorfgebiet, MI = Mischgebiet, MK = Kerngebiet
 - GE = Gewerbegebiet, GI = Industriegebiet
 - SW = Wochenhausgebiet, SO = Sondergebiet
- Maß der baulichen Nutzung**
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - II Zahl der Vollgeschosse zwingend
 - GRZ o.4 Grundflächenzahl
 - GFZ o.4 Geschossflächenzahl
 - o Offene Bauweise
 - g Geschlossene Bauweise
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Firstrichtung
 - Dachneigung
- sonstige**
- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen
 - elektr. Freileitungen mit Schutzstreifen
 - Geh- und Leitungsrechte zugunsten der Stadt Tecklenburg
 - Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

LAUSFERTIGUNG

BESTAND

- Vorhandene Bebauung
- Vorhandene Parzellengrenzen

VORSCHLAG FÜR

- Neue Parzellengrenzen
- Aufzuhebende Parzellengrenzen

Rechtsgrundlagen:

1. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV NW 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.1978 (GV NW 1978 S. 268)

2. §§ 12, 18-22 und 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256)

3. § 103 der Bauordnung für das Land NRW in der Fassung vom 15.07.1976 (SGV NW 232) in Verbindung mit der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG in der Fassung vom 21.04.1970 (GV NW S. 299) und § 9 (4) BBauG.

4. Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)

5. Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21)

mit Stichtag 1.9.1976

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 11 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965

Tecklenburg, den 12. Sep. 1978

Dr. ...

Die festgelegten Sichtdreiecke sind von jeglicher Bebauung, Bepflanzung, Einzäunung und sonstiger Nutzung ab 1,0 m über Schienenoberkante freizuhalten.

BEBAUUNGSPLAN NR.1 „WESTLICHER KLEEBERG“ DER STADT-TECKLENBURG / ORTSCHAFT BROCHTERBECK

TEIL 1: PLAN (weiterer Bestandteil des Bebauungsplanes ist Teil 2: Text)

M 1:1000

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom 4. Feb. 1976

Tecklenburg, den 5. Feb. 1976

Gemäß § 2a (6) BBauG v. 23.6.1960 in der Neufassung vom 18.8.1976 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 10. Aug. 1978 bis 11. Sep. 1978

Tecklenburg, den 12. Sep. 1978

Der Rat der Stadt Tecklenburg hat am 4. Okt. 1978 gem. § 103 BauO NW mit Verfassung vom 13. Juli 1979

Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) dieser Bebauungsplan als Satzung und die Begründung beschlossen.

Tecklenburg, den 5. Okt. 1978

Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 i. d. Neufassung v. 18.8.1976 mit Verfügung vom 25.4.1977

Münster, den 25.4.1977

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung v. 18.8.1976 am 14. Aug. 1979 ortsüblich bekanntgemacht.

Tecklenburg, den 15. Aug. 1979

Entwurfsbearbeitung durch das Planungsamt des Kreises Steinfurt - Planungsgruppe Tecklenburg

Tecklenburg, den ...



Genehmigt gem. § 103 BauO NW mit Verfassung vom 13. Juli 1979

Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde

Az.: V/63-070-31-250.37/79

In Auftrage:

Wappler

Oberkreisdirektor



Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergleichen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechts verfolgt.